

...weil Qualität  
in der Praxis führt.



## Versorgung von Patienten während der Pandemie

# Fieberambulanzen, Schwerpunktpraxen, Fiebersprechstunden und Abstrichstellen

Gemeinsam mit ambulant tätigen Ärzten, Landkreisen, Kommunen und Gesundheitsämtern ist es in kurzer Zeit gelungen, in den Regionen Anlaufstellen für Patienten mit einem Verdacht auf eine Infektion oder eine bestätigte Infektion mit dem Coronavirus zu etablieren.

Dabei handelt es sich um zusätzliche Angebote zur ambulanten Versorgung. Die Angebote können insbesondere dann genutzt werden, wenn die Versorgung der entsprechenden Patienten in den Praxen nicht möglich ist. Aber viele Praxen haben für die Versorgung potenziell infizierter Patienten inzwischen auch spezielle Sprechzeiten oder Räumlichkeiten eingerichtet.

Auf unsere Anfragen bezüglich regionaler Anlaufstellen haben uns zahlreiche Rückmeldungen erreicht. Von den Unterstützungsangeboten erfolgte die Realisierung zunächst derart, dass in allen Regionen die Versorgung der Patienten unter den derzeitigen Bedingungen gelingen kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der zahlreichen Nachfragen und Angebote nicht umgehend auf alle Angebote reagieren konnten.

Je nach Entwicklung der Situation müssen die Angebote bedarfsgerecht ange-

### Für die Organisation in den Praxen gilt weiterhin:

#### Separierung von Patienten:

Informieren Sie die Patienten bitte weiterhin, dass bei Anzeichen eines Infekts zunächst telefonisch Kontakt mit der Praxis aufgenommen wird! Damit können Sie die Einbestellung der Patienten so gestalten, dass die Patienten räumlich und/oder zeitlich – je nach den Gegebenheiten vor Ort – separiert werden.

#### Wartezimmer:

Achten Sie darauf, dass im Wartebereich immer nur so viele Patienten Platz nehmen, dass der empfohlene Abstand eingehalten werden kann.

passt werden. Sollte die Infektionsrate in den nächsten Wochen steigen, wenden wir uns an weitere Praxen und mögliche Versorgungsideen besprechen.

Eine aktuelle Übersicht der Fieberambulanzen, Schwerpunktpraxen/Fiebersprechstunden und Abstrichstellen ist unter [www.kvsa.de](http://www.kvsa.de) >> Aktuelle Meldungen >> Informationen zum Coronavirus zu finden.

Unter der jeweiligen Bezeichnung ist Folgendes zu verstehen:

In einer **Fiebersprechstunde/Schwerpunktpraxis** besteht u. a. die Möglichkeit, einen Abstrich zu nehmen. Zudem

werden Patienten über den Erstkontakt hinaus auch im weiteren Verlauf behandelt und versorgt, sofern dies nicht durch die behandelnden Ärzte erfolgen kann.

An einer **Abstrichstelle** erfolgt die Testung der Patienten auf SARS-CoV-2.

An den **Fieberambulanzen** findet eine „Erstversorgung“ der Patienten einschließlich möglichem Abstrich, ggf. erforderlicher Rezeptierung und Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung statt.

■ KVSA